

**Unione Europea degli Esuli e degli Espulsi
Europäische Union der Flüchtlinge und Vertriebenen
European Union of Exiled and Expelled People**



Gründungsversammlung

**Triest
Grosser Saal der Handelskammer
(Alte Börse)
1. Dezember 2007**



Die Gründungsversammlung wird von den Mitgliedern des Gründungskomitees Aldo Flego, Massimiliano Lacota, Enrico Neami und Isa Engelmann geleitet



Im Saal sind die Delegierten der 11 Gründerorganisationen sowie mehrere Rechtsberater vertreten



Den Vorsitz der Gründungsversammlung führt Aldo Flego, unterstützt durch Enrico Neami und Massimiliano Lacota



Die Delegierten aus Finnland und Österreich im Versammlungssaal



Vertriebenenvertreter der Deutschen, Armenier und Zyprioten



Vor der Abstimmung über das Statut beraten sich: Neami und Flego der Union der Istrien mit Shekersavvas und Angelides, Vertreter der "Adouloti Kerinia"



Wilhelm von Gottberg (Landsmannschaft Ostpreussen e.V.) im Gespräch mit Siegfried Kampl (Sudetendeutsche Landsmannschaft Bundesverband Österreich)



Werner Krauland und Viktor Michitsch (Gottscheer Landsmannschaft) mit Veikko Saksi (Prokarelia ry)



Antranig Aznavour (Zentralrat der Armenier) unterhält sich mit Rudi Pawelka (Landsmannschaft Schlesien)



Alexandra Mareschi (ILOG), Massimiliano Lacota (Union der Istrien) und Otto Reinsprecht (Verband der Volksdeutschen Landsmannschaften Österreichs)



George Mouktaris (Lobby for Cyprus) berät sich mit Antonis Savvides (Famagusta Refugees Movement)



Enrico Neami (Union der Iстриer) im Gespräch mit Werner Nowak, der im Namen der Sudetendeutschen Landsmannschaft als Gast anwesend ist



Bernhard Gübitz (Sudetendeutsche Landsmannschaft Bundesverband Österreich) mit Veikko Saksi (Prokarelia ry)



Antonis Economou (Kyrenia Refugees Association "Adouloti Kerinia") unterhält sich mit Silvio Stefani, ehemaliger Generalsekretär des Bundes der italienischen Vertriebenenorganisationen



Isa Engelmann (Union der Istrier) im Gespräch mit Peter Ludwig (Sudetendeutsche Landsmannschaft Bundesverband Österreich)



Die Delegierten erörtern die letzten Änderungsvorschläge für das in drei Sprachen abgefasste Statut der Europäischen Union der Flüchtlinge und Vertriebenen



Die fremdsprachlichen Experten der Union der Istrien und der Zypern stimmen die letzten Satzungsänderungen in den Sprachen Italienisch, Deutsch und Englisch ab.